

Entwicklung des Kreditvolumens an Nichtbanken im Euroraum

Martin Bartmann¹

Die durchschnittliche Jahreswachstumsrate des Kreditvolumens an Nichtbanken im Euroraum lag im Jahr 2007 noch deutlich über 10% und fiel in der Folge bis auf –0,8% im Oktober 2009. Ab diesem Zeitpunkt war eine Erholung der durchschnittlichen Jahreswachstumsrate im Euroraum zu beobachten, die sodann im Oktober 2010 mit 1,4% wieder einen positiven Wert aufwies. Während das Kreditvolumen an nichtfinanzielle Unternehmen im Euroraum seit September 2009 negative Jahreswachstumsraten auswies, verbesserte sich jenes an private Haushalte im Euroraum und erreichte mit einer Wachstumsrate von 2,9% im Oktober 2010 den höchsten Wert seit Oktober 2008.

Die vorliegende Analyse betrachtet die Entwicklung des aushaftenden Kreditvolumens an Nichtbanken im Euroraum. Zusätzlich zu Österreich werden die Entwicklungen in den größten Ländern des Euroraums (Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien) dargestellt und verglichen.² Insgesamt haben alle genannten Länder einen Anteil von rund 77% am aushaftenden Kreditvolumen an Nichtbanken im Euroraum. Der betrachtete Zeitraum (März 2007 bis Oktober 2010) ermöglicht einen Vergleich der Veränderungen des Kreditvolumens in den angeführten Ländern des Euroraums während der Finanzkrise.

1 Entwicklung des Kreditvolumens im Euroraum

Zu Beginn des betrachteten Zeitraums wiesen die Jahreswachstumsraten der Kreditvolumina an Nichtbanken im gesamten Euroraum deutlich positive Werte auf (Grafik 1). Zu den Nichtbanken zählen nichtfinanzielle Unternehmen, private Haushalte und Nichtbanken-Finanzintermediäre (ohne Versicherungen und Pensionskassen).

Von den größten Euroraum-Ländern hatte Spanien im März 2007 mit 23,4% die mit Abstand höchste Jahreswachstumsrate in diesem Segment,

während sich der Durchschnitt des Euroraums zu diesem Zeitpunkt bei 10,6% befand. Den Höhepunkt des Kreditwachstums an Nichtbanken hatte Spanien bereits im September 2006 mit 26,2% erreicht. Ausgehend von diesem Wert reduzierte sich die Jahreswachstumsrate der Kreditvolumina an Nichtbanken in Spanien auf –1,7% im Jänner 2010.

Frankreich weist mit 2.000 Mrd EUR ein ähnlich hohes Volumen der Kredite an Nichtbanken auf wie Spanien. In Frankreich begannen die Wachstumsraten jedoch erst nach dem Ende des ersten Quartals 2008 von 15,1% auf –1,6% im November 2009 zu sinken.

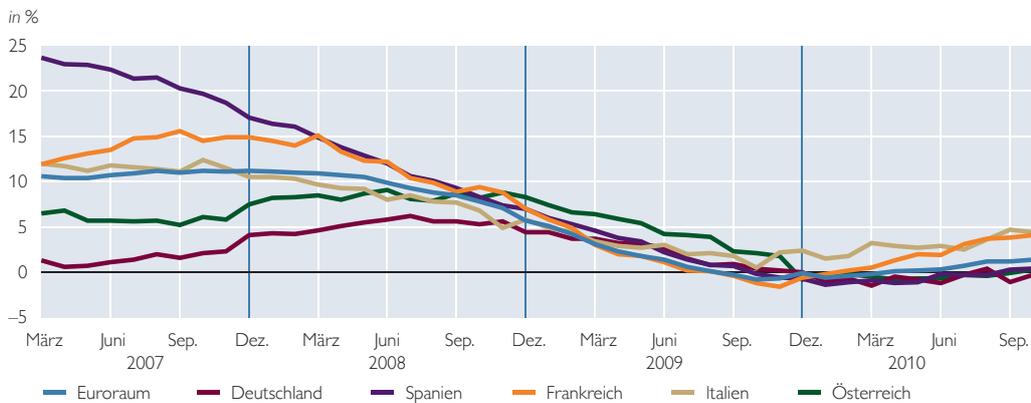
In Österreich und Deutschland verlangsamte sich die Wachstumsdynamik der Kredite an Nichtbanken erst ab Mitte des Jahres 2008, jedoch ausgehend von einem niedrigeren Niveau als Spanien und Frankreich. Österreich erreichte mit 9,1% im Juni 2008 einen höheren Wert als Deutschland, dessen höchste Jahreswachstumsrate im Juli 2008 6,2% betrug. In weiterer Folge sanken die Wachstumsraten der betrachteten Länder, sodass es mit Ausnahme Italiens zu einem Schrumpfen der aushaftenden Kreditvolumina an Nichtbanken gekommen ist. In Öster-

¹ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für Aufsichts- und Monetärstatistik, martin.bartmann@oenb.at.

² Als Datenquelle dienen die von der EZB erhobenen, harmonisierten Monetärstatistikdaten von Einzelländern des Euroraums.

Grafik 1

Wachstumsraten der Kredite an Nichtbanken im Euroraum



Quelle: OeNB, EZB.

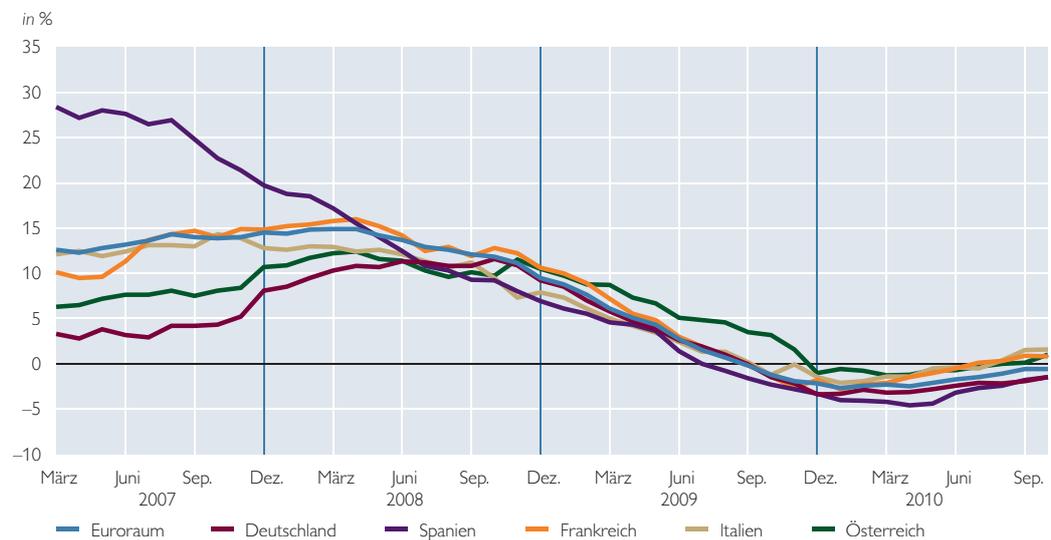
reich wurde der Tiefpunkt der Wachstumsrate an Nichtbanken im April 2010 erreicht, dieser lag mit $-0,8\%$ etwas höher als jener Deutschlands, dessen Wachstumsrate im März 2010 mit $-1,5\%$ ihren geringsten Wert aufwies.

Der Euroraum-Durchschnitt, der von März 2007 bis Mai 2008 über 10% gelegen war, fiel im Oktober 2009 auf $-0,8\%$. Ab diesem Zeitpunkt war eine Erholung der durchschnittlichen Jahreswachstumsrate im Euroraum zu beobachten, die sodann im Oktober 2010 mit $1,4\%$ wieder einen deutlich positiven Wert erreichte. Am stärksten erholten sich die Wachstumsraten Frankreichs und Italiens mit $4,1\%$ bzw. $4,4\%$ im Oktober 2010. Aber auch Österreich und Spanien konnten im Oktober 2010 mit $0,3\%$ und $0,1\%$ erstmals wieder positive Wachstumsraten vermelden, während sich Deutschland mit $-0,3\%$ nach wie vor im negativen Bereich befand.

1.1 Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen im Euroraum

Das Volumen der Kredite an Nichtbanken im Euroraum betrug im Oktober 2010 11.000 Mrd EUR, wobei der Großteil auf private Haushalte

(5.100 Mrd EUR) und nichtfinanzielle Unternehmen (4.700 Mrd EUR) entfiel. Betrachtet man die Entwicklung der Kreditvolumina an nichtfinanzielle Unternehmen im Euroraum (Grafik 2), so zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei der Entwicklung der Kredite an Nichtbanken im Euroraum. Die Jahreswachstumsrate Spaniens erreichte mit 32% bereits im November 2006 ihren Höhepunkt, um im April 2010 auf $-4,6\%$ zu fallen und sich schlussendlich im Oktober 2010 bis auf $-1,5\%$ etwas zu erholen. Auch in Frankreich sah man im April 2008 mit 16% ein Überhitzen der Wachstumsrate und einen darauf folgenden steilen Rückgang auf $-2,8\%$ im Jänner 2010. Österreich und Deutschland wiesen zu Beginn des Jahres 2007 noch steigende Jahreswachstumsraten bei Krediten an nichtfinanzielle Unternehmen auf, jedoch erreichten Österreich mit $12,4\%$ im April 2008 und Deutschland mit $11,6\%$ im Oktober 2008 deutlich geringere Höchstwerte ihrer Jahreswachstumsraten als die anderen erwähnten Länder. Im Vergleich mit Deutschland und der durchschnittlichen Entwicklung im Euroraum verzeichnete Österreich einen wesentlich

Wachstumsraten der Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen im Euroraum

Quelle: OeNB, EZB.

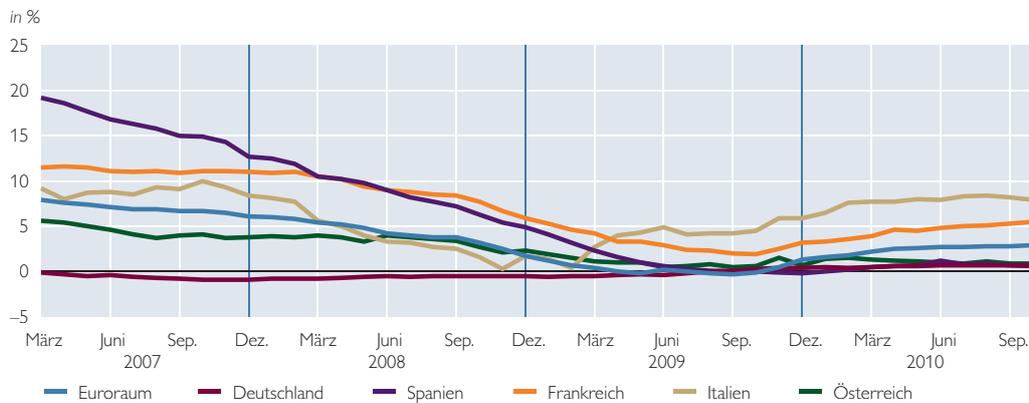
geringeren Rückgang seiner Jahreswachstumsrate der Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen und erreichte im September 2010 mit 1,0% wieder einen deutlich positiven Wert, während Deutschland und der gesamte Euroraum Wachstumsraten in Höhe von -1,5% bzw. -0,6% meldeten.

1.2 Kredite an private Haushalte im Euroraum

Die Jahreswachstumsraten von aushaftenden Krediten an private Haushalte im Euroraum haben sich während der Finanzkrise ebenfalls reduziert (Grafik 3). Auch in diesem Fall war Spanien mit einem Rückgang von 19,2% im März 2007 auf -0,2% im Dezember 2009 am stärksten betroffen, aber auch Frankreich wies in diesem Segment mit einer Jahreswachstumsrate von 11,5% im März 2007 einen überdurchschnittlichen Wert auf, der im Oktober 2009 auf nur mehr 1,9% fiel. Sehr unterschiedlich zu den anderen betrachteten Ländern haben sich die Wachstumsraten der Kreditvolumina an private Haushalte in Deutschland verändert,

wo bereits vor der Krise bis August 2009 negative Wachstumsraten zu beobachten waren. Nach leichten Anstiegen in den darauf folgenden Monaten wurde im Oktober 2010 ein Wachstum von 0,7% erreicht. Es zeigt sich sehr deutlich, dass in allen erwähnten Ländern die Wachstumsraten deutlich geringere Maximalwerte als bei nichtfinanziellen Unternehmen verzeichneten. Im Gegensatz zu den Krediten an nichtfinanzielle Unternehmen befanden sich die Wachstumsraten bei den Krediten an private Haushalte seit Jänner 2010 in allen beobachteten Ländern wieder im positiven Bereich. Überdurchschnittlich stark stiegen die Volumina in Italien, die im Oktober 2010 wieder eine Jahreswachstumsrate in Höhe von 7,9% erreichten. Der Euroraum-Durchschnitt erreichte mit -0,3% seine geringste Wachstumsrate der Kredite an private Haushalte – ebenso wie Österreich (+0,5%) – im September 2009. Während die Wachstumsrate der Kredite an private Haushalte im Euroraum-Durchschnitt bereits im Oktober 2010 wieder auf 2,9% an-

Grafik 3

Wachstumsraten der Kredite an private Haushalte im Euroraum

stieg, erholte sich die Wachstumsrate Österreichs nicht so deutlich und wies lediglich 0,9% auf.

Vergleicht man die Wachstumsraten der Kredite an private Haushalte im Euroraum nach ihrem Verwendungszweck (Grafik 4), so fällt auf, dass Wohnbaukredite während der Finanzkrise am stärksten an Dynamik verloren haben und im September 2009 mit einer Jahreswachstumsrate von $-0,6\%$ ihren Tiefpunkt erreichten. Auch in diesem Segment wiesen Spanien und Frankreich mit Jahreswachstumsraten von $20,2\%$ bzw. $14,6\%$ im März 2007 überdurchschnittliche Werte auf. Österreich erreichte seine höchste Wachstumsrate bei Wohnbaukrediten im Mai 2007 und diese fiel mit $7,9\%$ wesentlich geringer aus als jene der beiden genannten Länder. In weiterer Folge schwächte sich Österreichs Jahreswachstumsrate bei Wohnbaukrediten an private Haushalte bis auf $2,2\%$ im September 2009 ab und wies daher über den gesamten Beobachtungszeitraum deutlich positive Werte auf. Durchgängig im positiven Bereich befanden sich auch die Wachstumsraten Frankreichs ($+2,6\%$) und Spaniens ($+0,0\%$), die ihre Tiefststände im September bzw. November 2009 erreich-

ten. Seit September 2009 gab es bei Wohnbaukrediten wieder steigende Wachstumsraten, wobei es vor allem in Italien und Frankreich zu einer schnellen Erholung kam. Im Oktober 2010 wies Italien mit $8,0\%$ vor Frankreich ($6,9\%$) und Österreich ($2,7\%$) die höchste Wachstumsrate der beobachteten Länder auf. Deutschland verhielt sich in diesem Segment anders als die genannten Länder und meldete bis August 2009 geringe negative Wachstumsraten bis $-0,8\%$ und danach kleine Anstiege bis $0,6\%$ im Oktober 2010.

Die jährliche Veränderung der aushaftenden Volumina von Konsumkrediten an private Haushalte im Euroraum nahm seit April 2009 stetig ab und konnte sich nicht wieder erholen. In Spanien ging die Wachstumsrate der aushaftenden Volumina von Konsumkrediten von $18,3\%$ im März 2007 auf $-8,8\%$ im September 2010 zurück, während Italien und Deutschland keine negativen Wachstumsraten über den gesamten Zeitraum verzeichneten und im Oktober 2010 mit $3,5\%$ bzw. $2,5\%$ deutlich über dem Euroraum-Durchschnitt ($-0,8\%$) lagen. Österreich wies seit Juli 2007 durchgehend negative Wachstumsraten bei Konsumkrediten

Wachstumsraten der Kredite an private Haushalte im Euroraum nach Verwendungszweck



Quelle: OeNB, EZB.

auf, die im Juli 2009 mit $-4,3\%$ ihren geringsten Wert erreichte und auch im Oktober 2010 mit $-3,3\%$ noch unter dem Euroraum-Durchschnitt zu finden war. Die Jahreswachstumsrate Frankreichs entwickelte sich über den beobachteten Zeitraum ähnlich wie der Euroraum-Durchschnitt, befand sich jedoch im Oktober 2010 mit $0,8\%$ wieder im positiven Bereich.

Die Volumina sonstiger Kredite an private Haushalte im Euroraum verän-

derten sich am geringsten im Vergleich zu den beiden anderen Verwendungszwecken. Diese Kategorie wird stark von Krediten an freie Berufe beeinflusst. Mit Ausnahme von Deutschland befanden sich alle Wachstumsraten in den beobachteten Ländern durchwegs im positiven Bereich, wobei Italien und Spanien mit $9,5\%$ bzw. $6,4\%$ (Oktober 2010) die höchsten Wachstumsraten in diesem Segment vermelden konnten.

Gesamtübersicht der höchsten und niedrigsten Wachstumsraten

März 07 bis Sep. 10	Kredite an private Haushalte				Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen			
	Höchststand		Tiefststand		Höchststand		Tiefststand	
Periode	Wert	Periode	Wert	Periode	Wert	Periode	Wert	
in %								
Euroraum	März 07	7,9	Sep. 09	-0,3	März 08	14,9	Jän. 10	-2,7
Deutschland	Juni 10	0,7	Okt. 07	-0,9	Okt. 08	11,6	Dez. 09	-3,4
Spanien	März 07	19,2	Dez. 09	-0,2	März 07	28,4	Apr. 10	-4,6
Frankreich	Apr. 07	11,6	Okt. 09	1,9	Apr. 08	16,0	Jän. 10	-2,8
Italien	Okt. 07	10,0	Nov. 08	0,3	Okt. 07	14,3	Jän. 10	-2,1
Österreich	März 07	5,6	Sep. 09	0,5	Apr. 08	12,4	März 10	-1,3

Quelle: OeNB, EZB.